

Der Tod des Großadmirals von Tirpitz

Einer der letzten Redaktionen des Grafen von Tirpitz...

Am vergangenen Sonntag, den 11. März, hielt Alfred Friedrich von Tirpitz seinen 81. Geburtstag feiern...

Gerade in unseren Tagen, in denen zu London die Seemanns der Gegenwart...

Diese Front liegt sich fort, als in den Augenblicken...

Das Bildungsprivileg der höheren Schulen gebrochen

Neuregelung der Gewerbelehrer-Ausbildung in Preußen

Handelsminister Dr. Schröber hat für Donnerstag zu einem Besprechungsabend...

Der Minister äußerte sich eingehend über die Aufgaben der Berufspädagogischen Institute...

Der Minister äußerte sich eingehend über die Aufgaben der Berufspädagogischen Institute...

umwelen, über das heute mit Recht gesagt werden...

Auch politische Gründe seien maßgebend: Die Studierenden hätten...

Die höhere Fachschule mit Erfolg besetzt hat...

Derbes durch eine Vergrößerung der Preispausen...

Bei den Betriebsratswahlen der Demag-Beleuchtungs...

Letzte Meldungen

Berlin, 8. März. (Ztg. Draht.) Als der Redner Dr. Bernburg...

Parteilührerbesprechung beim Reichsfinanzler

Berlin, 8. März. (Ztg.) Im Reichstag begann heute...

Um das Roggenproblem

Im Reichsernährungsministerium besteht der entscheidende Wille...

aufwärts in unserem Vaterlande. Dafür gebührt ihm der Dank...

Der GDA. gegen die steuerliche Sonderbelastungen der Arbeitlosen

Berlin, 8. März. (Ztg.) Der „Gewerkschaftliche Freisinnler“...

Um das Roggenproblem

Im Reichsernährungsministerium besteht der entscheidende Wille...



Das Besondere des Großadmirals liegt in den Plänen...

Das Besondere des Großadmirals liegt in den Plänen von Europa...

Wo bleibt die Tanzbühne?

Eine stillere Form der Tanzbühne besitzen wir noch nicht...

Der moderne Tanz, der die Bantomime einschließt...

Der Träger des Großen Staatspreises für Architektur.

Mittel Doppers, Köln, erhielt den Großen Staatspreis für Architektur...

Theater-Anrichten

Halle: Stadttheater. Sonntag, 8. März, 11 Uhr: Operette...

Verdau' auf und bleib gesund, nimm Bullrich-Salz

mit 100 Jahren ununterbrochen gegen alle Verdauungsstörungen...

beginnt sich die Beteiligung von den Kommunisten... Der Kampf um das Hinterland... Die Wichtigkeit gesunder Verkehrspolitik... Hallescher Einfluß bei der Mübung?

Der Kampf um das Hinterland Die Wichtigkeit gesunder Verkehrspolitik Hallescher Einfluß bei der Mübung?

Wie wir hören, schwebt seit längerer Zeit zwischen der Merseburger Überlandbahn-Gesellschaft und der Stadt Halle Verhandlungen über die... Die Wichtigkeit dieser Politik ist für Merseburg und die... Halle von Seiten der Merseburger... Die Stadt Halle ist ein wichtiger Faktor...

Der Leuna-Prozeß

Erörterung der Arbeiterfrage
An der Freitag-Verhandlung des Kommunalkollegiums... Die Arbeiterfrage ist ein zentrales Problem... Die Verhandlung wird am Sonntag... Die Arbeiterfrage ist ein zentrales Problem...

Vorausichtige Witterung

bis Sonntagabend.
Aufdrück im Norden und Osten Europas... Die Witterung ist vorausichtig... Die Temperaturen werden ansteigen... Die Witterung ist vorausichtig...

Anfallender geringer Salzhof.

Bad Dürrenberg. Nach in diesem Jahre war der Salzhof... Die Salzhof wird geringer sein... Die Salzhof wird geringer sein...

Der Fürstentum.

S. Ad. Landshut. Rumorvolle Personen hatten hier... Die Rumorvolle Personen hatten hier... Die Rumorvolle Personen hatten hier...

Stromperle.

Bad Dürrenberg. Anfallender geringerer Stromperle... Die Stromperle wird geringer sein... Die Stromperle wird geringer sein...

Grundstück.

S. Ad. Landshut. Das am Donnerstag beim... Das Grundstück ist verkauft... Das Grundstück ist verkauft...

Schäftsbesprechungen.

S. Ad. Landshut. Die Besprechungen des... Die Besprechungen des... Die Besprechungen des...

Straßenverkehrsverordnungen.

Die Straßenverkehrsverordnungen... Die Straßenverkehrsverordnungen... Die Straßenverkehrsverordnungen...

Wahlverordnungen.

Die Wahlverordnungen... Die Wahlverordnungen... Die Wahlverordnungen...

Meinungen.

S. Ad. Landshut. Die Meinungen der... Die Meinungen der... Die Meinungen der...

Städtische Verwaltung.

Die Städtische Verwaltung... Die Städtische Verwaltung... Die Städtische Verwaltung...

Ergebnisse der Verlesung.

S. Ad. Landshut. Das Ergebnis der Verlesung... Das Ergebnis der Verlesung... Das Ergebnis der Verlesung...

Meinungen.

S. Ad. Landshut. Die Meinungen der... Die Meinungen der... Die Meinungen der...

Aus dem Gesell.

Aus dem Gesell... Aus dem Gesell... Aus dem Gesell...

Politischer Ausblick.

Politischer Ausblick... Politischer Ausblick... Politischer Ausblick...

Am dem Hausfall.

Am dem Hausfall... Am dem Hausfall... Am dem Hausfall...

Hand am Querschnitt.

Hand am Querschnitt... Hand am Querschnitt... Hand am Querschnitt...

Einber.

Einber... Einber... Einber...

Taschen-Fahrplan.

Taschen-Fahrplan... Taschen-Fahrplan... Taschen-Fahrplan...

Vertreter.

Vertreter... Vertreter... Vertreter...

Zillalleiter.

Zillalleiter... Zillalleiter... Zillalleiter...

Einl. saub. Mädchen.

Einl. saub. Mädchen... Einl. saub. Mädchen... Einl. saub. Mädchen...

Thätige Aufwartung.

Thätige Aufwartung... Thätige Aufwartung... Thätige Aufwartung...

PFLEGERIN-Ganolin CREME
Sie dringt leicht ein, ohne den geringsten Glanz zu hinterlassen...

Zur täglichen Hautpflege
Pfeilring-Lanolin-Creme
Sie dringt leicht ein, ohne den geringsten Glanz zu hinterlassen...

Öffentliche Wohnung auf Zahlung der Feuer- und Beitragsbeiträge für 1930.
Nachdem seit der Bekanntmachung vom 8. Januar 1930...
Der Magistrat.

Der Taschen-Fahrplan
ist soeben in neuer Auflage mit sämtlichen Änderungen der Reichsbahn und Auto-Kraftlinien erschienen.
Erhältlich: MK-Geschäftshaus, Kl. Ritterstr. 3. Zweigstelle Leuna, Industrie-Str. 1.
Filialen in: Dürrenberg, Buchwitz, Griesen, Dürrenberg-Siedlung, Markt 10; Zigarrenhaus F. Fischer, Keuschberg, Leipziger Straße.

Familien-Nachrichten:
Herrn Friedrich Müller, Kappl, 69, 20. Wink. Gerhard Dan, 8. Wink. Gerhard Dan, 8. Wink. Gerhard Dan, 8. Wink.
Arzt vom Sonntag:
Dr. Goeschel, 2. Straße 21. Dr. Goeschel, 2. Straße 21.
Wohnung:
3-4 Zimmer, Villa... 2. Straße 21.

Gesucht:
5-6-Zimm.-Wohnung...
LADEN:
in der Gasse, bill. abzugeben...
Wohnungsaustausch:
Wohnung, 3-Zimmer...
Tausche:
3 Zimmer, Kammer...
Dr. Goeschel:
2. Straße 21.

Bargeldhypothesen:
auf Wohn-, Geschäftsräume...
Der verkauft:
Wohnung am...
Kleeheu:
Einen...
Sichtaufgaben:
Zins...
Zugkuh:
auf...
Lehrling:
in der...
Einl. saub. Mädchen:
per 15. März...
Thätige Aufwartung:
in der...

Einl. saub. Mädchen:
per 15. März...
Thätige Aufwartung:
in der...
Saub. ehl. Mädchen:
per 15. März...
Einl. saub. Mädchen:
per 15. März...
Thätige Aufwartung:
in der...

Aus Mitteldeutschland

Einbrecher im Warchaus.

† **Warchau.** In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurde ein Einbruch in das Warchauer Gefängnis verübt. Die Diebstahlsgegenstände sind noch nicht ermittelt.

† **Warchau.** Die Stadtväter haben dem Rat vorgeschlagen, die Stadtväterwahlordnung, nach der die erste Wahl am 1. März 1930 und die zweite am 15. März 1930 zu stattfinden, wurde gegen zwei Stimmen angenommen. Der Antrag der Stadtväter kommt jetzt den Ausschüssen zum Beschluss, die die Wahlordnung angeht.

Aus der Praxis eines 15jährigen.

† **Warchau.** Der 15jährige Junge, der eine 15jährige Mädchen heiratete, wurde von der Regierung seiner Rechte beraubt. Bei der Heirat war er noch ein Minderjähriger. Die Heirat wurde als ungültig erklärt, da er ein Minderjähriger war.

Hausbesitzer fordern eine Rechtsbeschwerde.

† **Warchau.** Der Hausbesitzer Herr ... hat sich mit einer Eingabe an den zuständigen Staatsminister gewandt. Er fordert die Erziehung einer Rechtsbeschwerde gegen den Richter, der die Wohnung des Hausbesitzers für ein Jahr lang besetzt hat.

Vom fälschlichen Raumtun getroffen.

† **Wittenberg.** Der Fabrikarbeiter Herr ... hat sich durch einen Diebstahl von 200 Mark in den Armut gestürzt. Er wurde wegen Diebstahls verurteilt.

Falschmünzer als Karpfenfische.

† **Wernigerode.** Von unermittelt gebliebenen Dieben war vor einiger Zeit eine beträchtliche Menge Karpen aus dem Biberfisch gefangen worden. Die Karpen waren als Fälschungen von echten Karpen hergestellt.

Einen Arm verloren.

† **Gernrode.** Bei der Montage am dem Tage eines Schuppens der Hargenstraße wurde ein Arbeiter durch einen Fall von einem Baum verletzt. Er verlor seinen rechten Arm.

Mansfeld verkauft Madonnen.

† **Mansfeld.** Der Mansfelder Gemeinderat hat beschlossen, 2000 Madonnen zu verkaufen. Die Madonnen sind als Souvenirs für Touristen bestimmt.

Wischer ohne Mann.

† **Halberstadt.** Die im Jahre 1914 hier eingewanderten polnischen Arbeiter haben ihren Aufenthalt in Halberstadt verlassen. Sie sind in andere Städte ausgewandert.

Ein Berg wird gesprengt

4000 Kilogramm Sprengstoff kommen zur Entzündung. — 15000 Kubikmeter Gesteinsmasse in Bewegung.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Die schon mehrmals verübte Sprengung am Gellingsberg ist nun endlich durchgeführt worden, was sich auf den Bergbau der Gegend von großem Nutzen sein dürfte. Die Sprengung wurde am 7. März 1930 durchgeführt.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Die Sprengung wurde am 7. März 1930 durchgeführt. 4000 Kilogramm Sprengstoff wurden zur Entzündung gebracht. 15000 Kubikmeter Gesteinsmasse wurden in Bewegung gesetzt.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Die Sprengung wurde am 7. März 1930 durchgeführt. Die Sprengung wurde am 7. März 1930 durchgeführt.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Die Sprengung wurde am 7. März 1930 durchgeführt. Die Sprengung wurde am 7. März 1930 durchgeführt.

Ein Gemeinderat als Räuber.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Der Gemeinderat von ... hat sich als Räuber betätigt. Er hat die Gemeindeschatzkammer geplündert.

Gefährliches Kinderpiel.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein gefährliches Spielzeug ist in der Gegend von ... im Umlauf. Es besteht aus einem Blech, das mit einem Giftstoff beschichtet ist.

Ein Kind vom Pferde erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde beim Spielen auf dem Hof eines Bauern vom Pferde erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Neue Erdölfindung in der Mark.

† **Altenberg (Erzgebirge).** In der Mark wurde eine neue Erdölfindung gemacht. Die Erdölvorkommen sind in der Gegend von ... zu finden.

Motortaxi gegen Fußwerk.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Motortaxi hat sich gegen ein Fußwerk betätigt. Die Motortaxi-Fahrer haben die Fußwerke zerstört.

Sieben Verletzte.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Bei einem Unfall wurden sieben Personen verletzt. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt.

Hohe Zählkammern

† **Altenberg (Erzgebirge).** Die Zählkammern sind in der Gegend von ... im Umlauf. Sie sind als Zählkammern für die Zählung von ... bestimmt.

Kein Verbrechen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Verbrechen ist in der Gegend von ... nicht begangen worden. Die Tat ist als Verbrechen nicht zu werten.

50 000 gestohlene Zigaretten beschlagnahmt.

† **Altenberg (Erzgebirge).** 50 000 gestohlene Zigaretten sind in der Gegend von ... beschlagnahmt worden. Die Zigaretten sind als gestohlene Zigaretten zu werten.

Andrang bei einer Beerdigung.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Bei einer Beerdigung in der Gegend von ... herrschte ein großer Andrang. Die Beerdigung wurde durch den Andrang unterbrochen.

„Verrent“ aus dem Leben.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Mann ist durch einen Unfall „verrent“ aus dem Leben gegangen. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Altenberg (Erzgebirge).** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Drei Verletzte bei einem Brand.

† **Sonneberg.** In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurde ein Brand in der Gegend von ... verübt. Drei Personen wurden bei dem Brand verletzt. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt.

Ein Sprung über den Baum.

† **Sonneberg.** Ein Mann hat sich von einem Baum in die Höhe geschwungen. Die Ursache des Sprungs ist noch nicht bekannt.

Reichlich verurteilt.

† **Sonneberg.** Ein Mann ist reichlich verurteilt worden. Die Verurteilung ist als Verurteilung zu werten.

Reichlich verurteilt.

† **Sonneberg.** Ein Mann ist reichlich verurteilt worden. Die Verurteilung ist als Verurteilung zu werten.

Internationale Tafelbesitzer festgenommen.

† **Sonneberg.** Internationale Tafelbesitzer sind in der Gegend von ... festgenommen worden. Die Tafelbesitzer sind als Tafelbesitzer zu werten.

Das Brandopfer zum Standesamt gefahren.

† **Sonneberg.** Ein Brandopfer ist zum Standesamt gefahren. Die Brandopfer sind als Brandopfer zu werten.

Zwölfenletzte festgenommen.

† **Sonneberg.** Zwölfenletzte sind in der Gegend von ... festgenommen worden. Die Zwölfenletzte sind als Zwölfenletzte zu werten.

Vom Steinmännchen erschlagen.

† **Sonneberg.** Ein Mann ist vom Steinmännchen erschlagen worden. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Sonneberg.** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Sonneberg.** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Sonneberg.** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

† **Sonneberg.** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.

Ein Kind im Wald erschlagen.

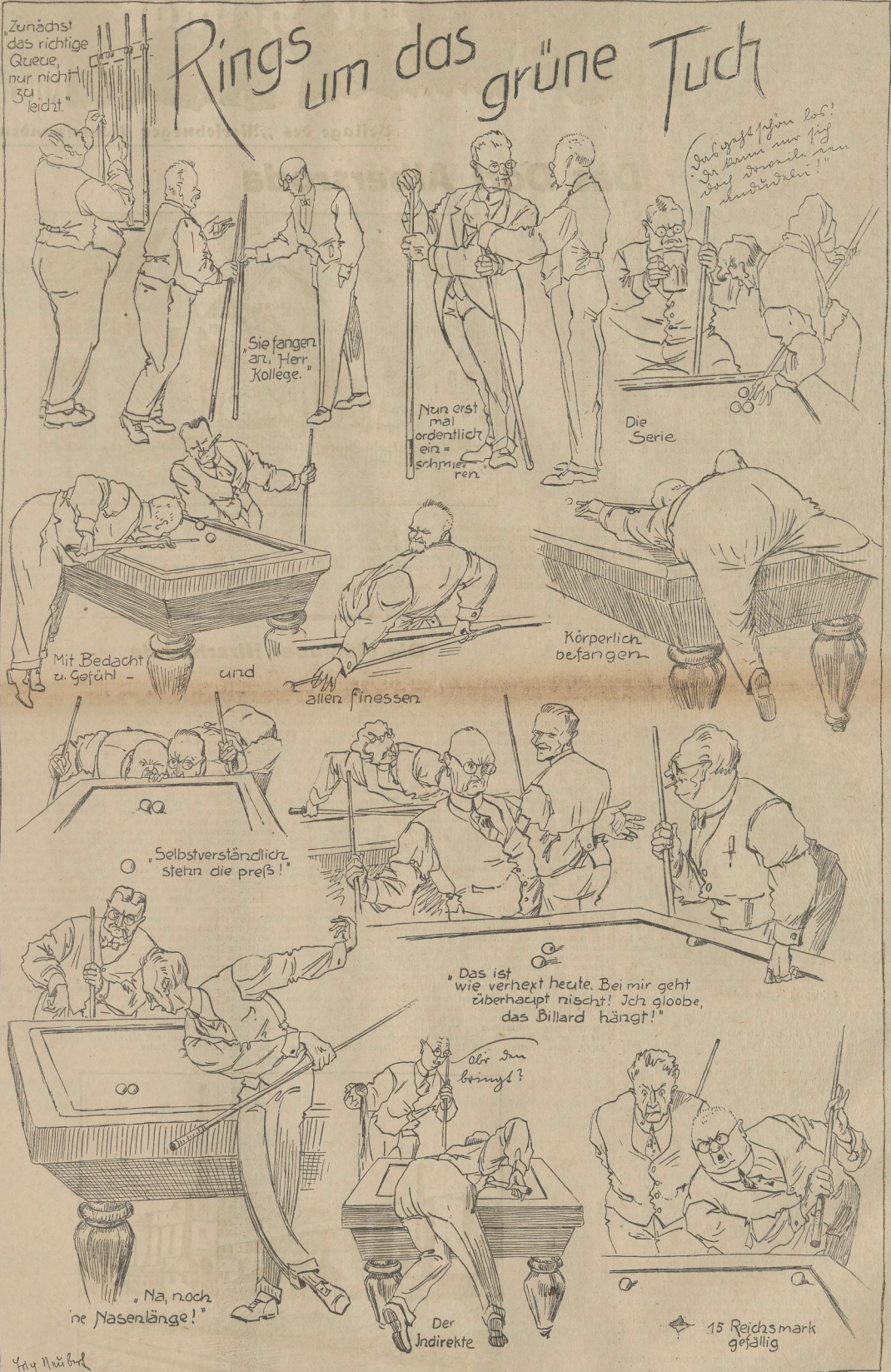
† **Sonneberg.** Ein Kind wurde im Wald erschlagen. Die Eltern sind für die Unfälle verantwortlich.



Wie man sich raucht!

Neue Zigarettenmarken werden mit großen Ankündigungen, gewissermaßen mit siegesbewusstem Lächeln dem Raucher vorgesetzt. Nun heißt es bei den Rauchern: „Diese Zigarette ist neu, sie muß also gut sein.“ Diese Auffassung zeigt bereits das Mißtrauen für die Zukunft. Kann man es dem Raucher verdenken, wenn er lieber bel Zigaretten bleibt, die stets unverändert gut, also ehrlich in der Qualität sind, wie **BULGARIA - STERN** die 4 Ptg. Zigarette, die weit mehr wert ist.





Das Leben im Bild

Nr. 10

1930

Illustrierte

Wochenbeilage

Merseburger Korrespondent

Deutsche Reichswehr im Hochgebirge



Zu dem geringen Artilleriebestand, der der deutschen Reichswehr in Versailles belassen wurde, gehört eine Abteilung Gebirgs-Artillerie, die kürzlich in den bayerischen Alpen bei Lenggries eine Übung abhielt. Die Aufnahmen zeigen eine 7,5-Zentimeter-Gebirgskanone. Dies Geschütz wird in einzelnen Teilen auf Tragtieren in die Stellung gebracht und hier zusammengesetzt

AK



Das brennende Schiff, auf das die Feuerwehr vom Land und von Schiffen aus Wasser gibt, hüllt mit seiner riesigen Rauchentwicklung Pier und Hafenanlagen ein

Dem Brand
der „München“
im New-Yorker Hafen

← Das ausgebrannte Wrack, dessen Heck auf dem Grunde des Hudson ruht. Die Entstehung des Brandes ist noch nicht restlos aufgeklärt
E. B. D., Senné



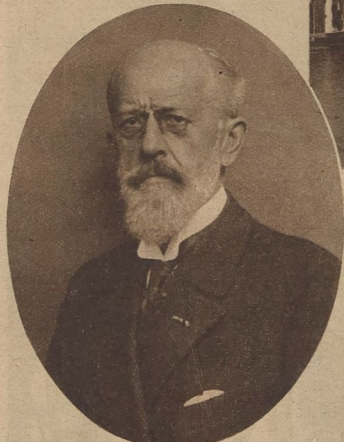
Der Pour-le-mérite-Flieger Oberleutnant a. D. Heinrich Kroll starb in Geesbacht an einem Lungenleiden. Kroll gehörte den berühmten Staffeln von Zimmernann, Bülte und Nichtsoten an und erlitt insgesamt 33 Luftstöße
E. B. D.

Zimmermanns-Begräbnis. Einem jungen bei einem Bau in der Nähe von Hamburg tödlich verunglückten Zimmermann erweisen seine Junggenossen in ihrer malerischen Tracht die letzte Ehre
E. B. D.



Vom Besuch des österreichischen Bundeskanzlers in Berlin: Von links nach rechts der österreichische Gesandte in der Reichshauptstadt Dr. Frant neben seinem Gatt Bundeskanzler Schöber, Frau Frant, Reichszugler Müller und Außenminister Dr. Curtius nach dem Abschiedsfrühstück im Hause des Gesandten.

Bild rechts: Aus der Aus- stellung „Kult und Form“ in Magdeburg, die um die berühmten frühgotischen Teppiche und Webereien des alten Klosters Marienberg zu Delmsiedt in Braunschweig eine Sammlung neuzeitlicher Kunstgegenstände und Kultgegenstände aufbaute. Kunstvereinigungen aus Magdeburg, Dresden, Eisen und Berlin beteiligten sich an der Schau. — Große Kirchenfenster-Kartons des Malers Wasté in einem Raum für bildende Kunst Photostat

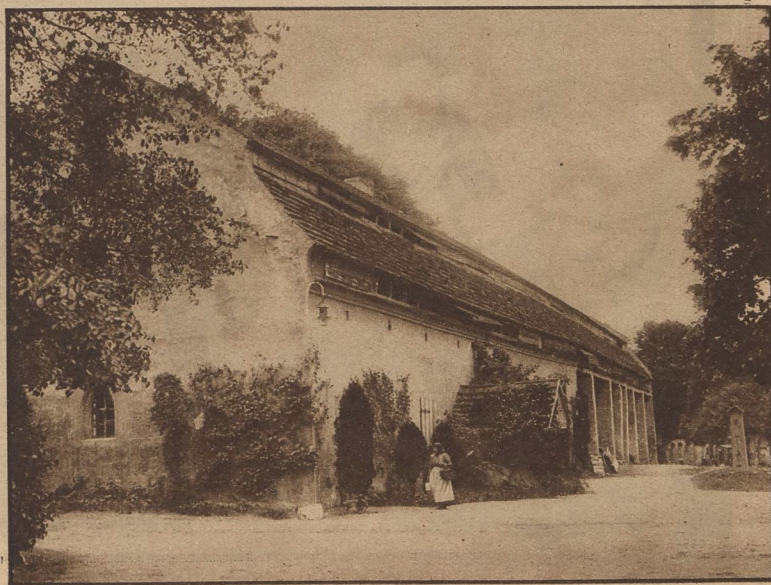


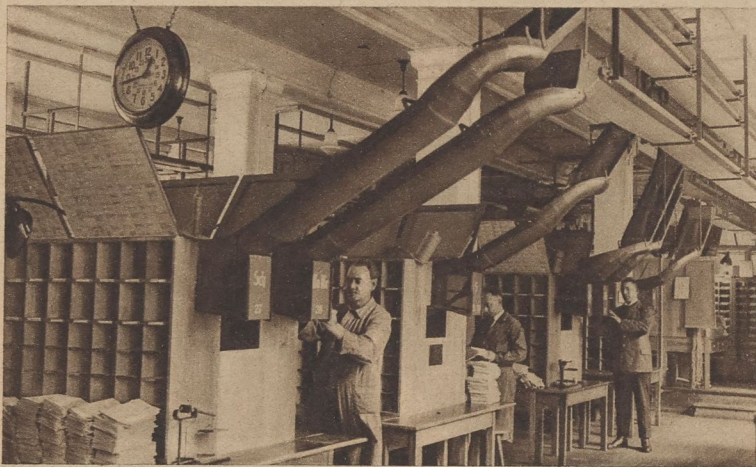
Softheaterintendant Paul von Ebert, der am 15. März 75 Jahre alt wird. Unter seiner Intendanz erlebte das Koburger Softheater seine Glanzzeit. In den „Fragmenten aus meinem Theaterleben“ und „Am Herzogshofe und im Dienst der Kunst“ hat Ebert wertvolle Beiträge zur Theatergeschichte geliefert

Bild rechts: 750 Jahre Kloster Lehnin. Das älteste Zisterzienser-Kloster der Mark Brandenburg, das Kloster St. Marien in Lehnin, kam im April die 750. Wiederkehr seines Gründungstages feiern. Es wurde 1180 unter Markgraf Otto I. errichtet. — Der Blick auf eines der alten malerischen Wirtschaftsgebäude des Klosters



Eine kostbare Arbeit einer schwäbischen Kunstwerkstätte. Das Bischofskreuz für den neuen Rottenburger Weihbischof Fischer, das in weißem und farbigem Gruben-schmelzgemälde die Mater Dolorosa als Mittelstück trägt, ist eine Schöpfung der Kunstwerkstätte Fritz Wöhrler in Schwäbisch-Gmünd





Die Post wird modern

← Bild links: In einem Postamt, das die Reichspost jetzt in Berlin eröffnete, finden die neuesten technischen Einrichtungen zur Beschleunigung des Postverkehrs Verwendung. — Eine sinnreiche Anlage hilft zum Beispiel beim **Sortieren der Briefe**, so daß diese sonst Stunden währende Arbeit in Minuten zu erledigen ist. Die nach Gegenden geordneten Briefsendungen gelangen automatisch in die oberen Räume, werden automatisch dort zusammengeschürt und an die Verladeellen weiter geleitet
Presse-Photo

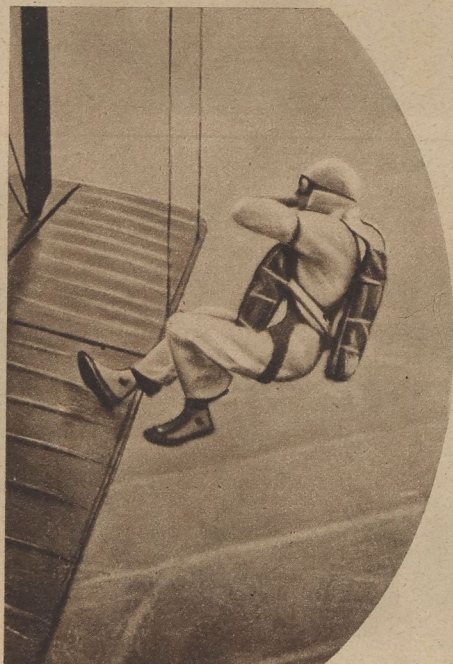
Bild unten: So sieht die **Rohrpost-Verteilungszentrale** in dem modernsten und größten Fernsprechamt Europas aus, das ebenfalls kürzlich in der Reichshauptstadt dem Verkehr übergeben wurde
D. P. P. 3.



Das laufende Band trägt die Briefe unmittelbar vom Briefkasten auf den Tisch des Sortierbeamten
E. B. D.



Studenten lernen fliegen

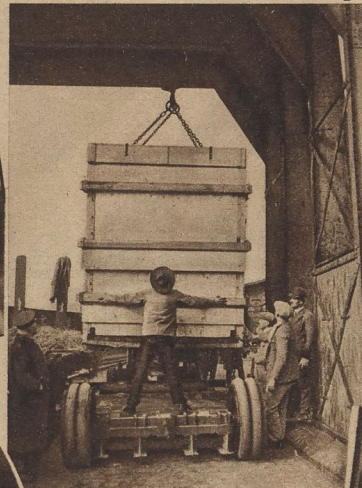


Ogford Studenten bei der Ausbildung zu Fliegern, die mit Unterstützung der Behörden auf einem Flugplatz in der Nähe der Universität stattfindet. — In Deutschland dagegen ist es auch heute noch durch „Verfalltes“ und die entsprechenden späteren „Abkommen“ allen Behörden unterlagt, die Sportfliegerei irgendwie mit öffentlichen Mitteln zu unterstützen. Die wenigen deutschen Fliegerschulen müssen sich daher ganz aus eigenen oder privaten Vereinsmitteln unterhalten. Dieser Zustand hat zu der großen Entwicklung des billigeren Segelfluges geführt
Oben: Der Fallschirm wird angebracht. — Unten: Der kritische Augenblick:
Fallschirmabstimmung vom Flugzeug
Atlantic/Emmerte



Wenn Elefanten reisen.
Eine eigene Schlachtwagenfabrik auf der Reise zu haben, erweist dem Durchschnitts-europäer durchaus erfreuenswert. — Das Elefantenbaby August scheint jedoch froh zu sein, aus der seinen (unten) befreit zu sein. Raum hat es wieder festen Boden unter den Füßen, so fängt es zur Belustigung aller Umstehenden einen vergnügten Ringkampf mit seinem Wärter an (links)

S. B. D.



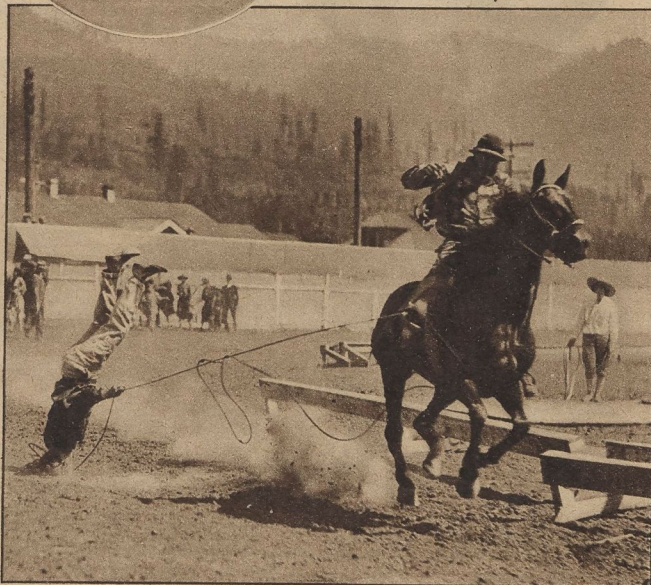
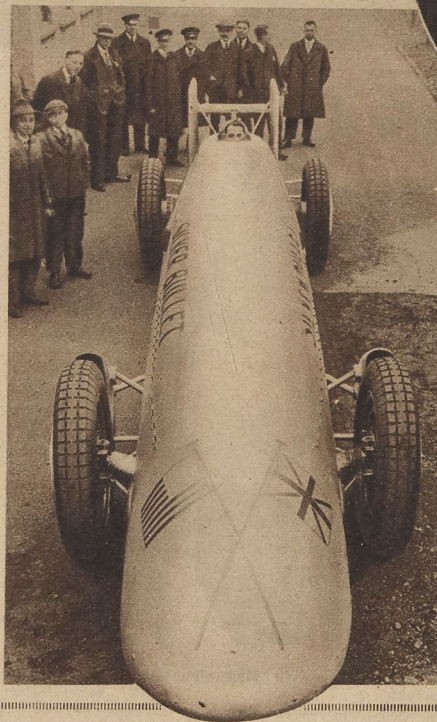
← **Dual links:**
Zwei zusammen reichen kaum an ihn heran, so lang ist dieser Amerikaner. Und doch sind's ausgewachsene Menschen, die er „auf den Arm genommen“ hat, nur halt etwas klein geratene.

Da staunst Du!

Bild unten: Wettlauf um den Weltrekord. Mit dieser „silbernen Kugel“, die sich ein Amerikaner in England 4000 PS stark mit 24 Zylindern bauen ließ, will er dem Major Segrave den Geschwindigkeits-Weltrekord abjagen. Presse-Photo



Bild unten: Schon Laffowerten ist eine Kunst — aber gar erft im Kopfstand! Und diesem amerikanischen Akrobatens-Cowboy soll es sogar gelingen, in dieser Stellung das Pferd zum Halten zu bringen. Sendpiehl, Landsberg



Die vom Meere leben



← Bild links:

Ein Hamburger Fischdampfer entleert seine Fracht auf den Dafen-damm. Auf einer glatten Bohlenbahn werden die gefüllten Körbe heruntergelassen. — Gerade jetzt sind wieder große Fischzüge, besonders Heringszüge, in der deutschen Nordsee gesichtet worden, so daß die Fischer mit frohen Mienen an die Arbeit gehen. Aber auch an die Verwertungsindustrie werden hohe Anforderungen gestellt, weil bei reichen Fängen in kürzester Zeit der volle Eingang bewältigt werden muß. Ein Tag Verzögerung kann das Verderben der Ware und damit großen Verlust bedeuten



← Links im Oval: Guter Fang — gute Laune

→ Bild rechts:

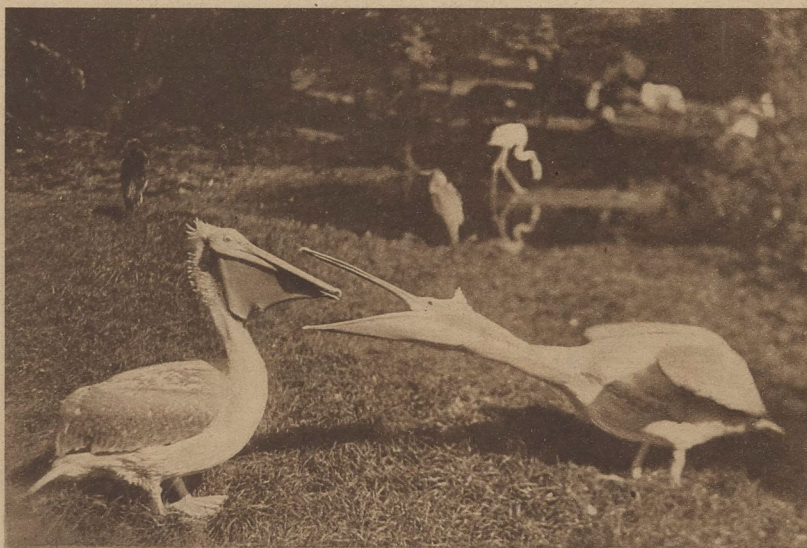
„Wat den eenen sin lhl, is den annern sin Nachtigall.“
Schiffer der Zuidersee in Holland bei einer Protestversammlung gegen die Trockenlegung weiter Teile der See, durch die sie ihren Broterwerb beeinträchtigt sehen. — Nach Ziehung eines langen Damms durch die Zuidersee arbeitet jetzt ein Pumperwilt in Weidenblüt. Das sind die Vorarbeiten für die Trockenlegung und Urbarmachung von über 800 Morgen fruchtbarern Ackerlandes



In einer der 900 Meter langen Fisch-Versteigerungs-Hallen in Cuxhaven



Ein Ausnahmefang: Ein stattlicher Rochen Photos Sennede



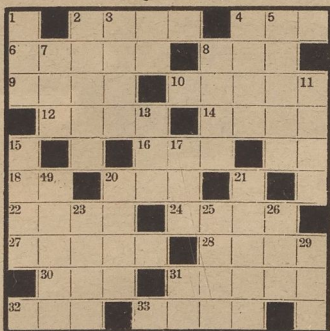
Futterneid. Zwei Pelikane jagen um eine Nuss, die der linke deutlich sichtbar bereits im Kehlrad hat
Meper, Stuttgart

Kampf unter Tieren

Bild rechts: →
Eine Raubfliege verfrachtet dem besiegten Rosenkäfer den Todesstoß (vergrößert)
G.S.D.



Kreuzworträtsel



Wagerecht: 2. Begehrlichkeit, 4. Schiffsseite, 6. weltlicher Sänger, 8. Fuß in Steiermark, 9. Dreizahl, 10. Gestirn, 12. Schweizer Nationalheld, 14. Empfindung, 16. unbestimmter Artikel, 18. Verhältniswort, 20. englisch „Herr“, 22. Witzzeichen, 24. Stadt in Böhmen, 27. Ahe, 28. Paradies, 30. Umfandswort, 31. Frauennamen, 32. Gewässer, 33. Nebenfluß der Donau.

Senkrecht: 1. Gefüllter Würdenträger, 2. nordischer Komponist, 3. Abgott, 4. römische Göttin, 5. Stimmung, 7. Gattung, 8. Sommerblume, 11. Rauchfang, 13. rumänische Münze, 15. Nichtspieltheater, 17. Inselbewohner, 19. Schicksalsdämon, 20. Alpenhirt, 21. Schreibbedarf, 23. Schiffsseite, 25. Stadt in Thüringen, 26. arttische Hirschart, 29. unverbraucht. G.W.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Silberrätsel:
1. Waidweide, 2. Glashorat, 3. Magistritz, 4. Daudet, 5. Abrakadabra, 6. Stralau, 7. Hulattich, 8. England, 9. Revanche, 10. Joroaster, 11. Feierabend, 12. Empore, 13. Spmburg, 14. Lethe, 15. Lamin, 16. Detonation, 17. Clt, 18. Moloch, 19. Nimmerlatt, 20. Mlus — „Wem das Herz fehlt, dem nützt auch der Degen nichts.“

Besuchstartenrätsel: Banunternehmer.

Geheimchrift: Schlüsselwörter: Hubertus, Biquan: „Gabe immer etwas Gutes im Sinne.“

Lebenskunst: Wirtschaft.

Silberrätsel

Aus den Silben: a-ban-bar-be-borg-bruch-bee-bei-bern-det-di-bi-dij-du-e-e-el-fe-flan-gat-ge-ger-gie-i-i-in-jat-fat-fe-le-lom-lüb-memens-na-na-nau-nel-ner-on-ot-pli-vo-rei-renz-ro-saß-sie-sur-träu-u-um-sind 20 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat aus Goethes „Iphigenie“ ergeben; „ch“ gleich ein Buchstabe.

Bedeutung der Wörter:
1. Teil Oberitaliens, 2. Kunstflieger, 3. Erbschaft, 4. Mühsüß von Schubert, 5. buchdrucktechnischer Ausdruck, 6. Blume, 7. Unterchied, 8. Ort im Spreewald, 9. weiblicher Vorname, 10. Stadt in Böhmen, 11. modernes Lammfleisch, 12. ehemaliges deutsches Land, 13. Großindustrieller, 14. Gedanke, 15. Koffer der Franzosen, 16. Abschrift, 17. Göttin der Jagd, 18. Geisteschwacher, 19. Tatkraft, 20. niederl. Landschaft. M.W.

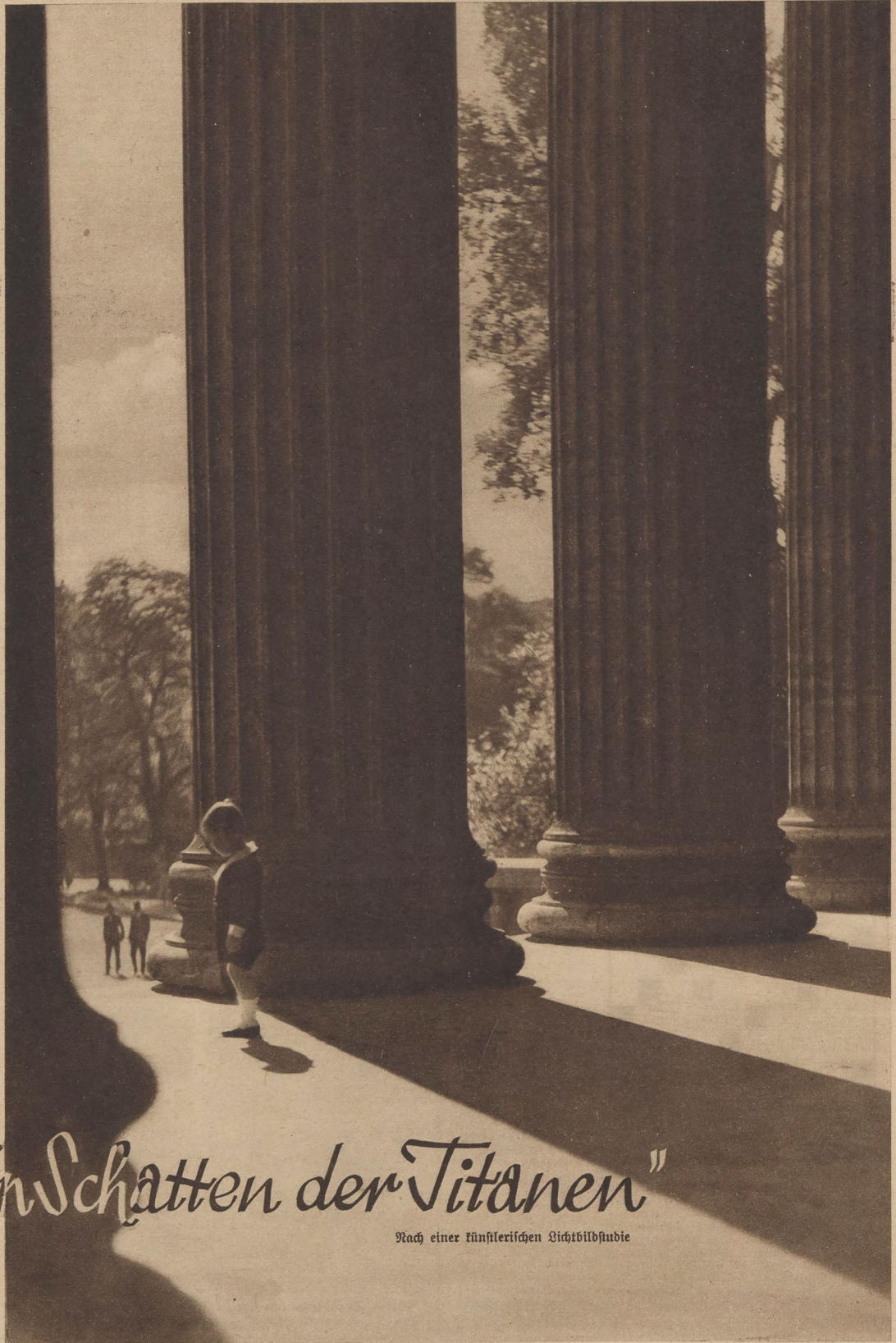
Der Rechenmeister

„Sieh mal die Schädelchen,“ sagte der Papa zu seinem Söhnchen bei einem Ausflug. „Zähl sie mal!“

Hans zählte aufmerksam. Dann sagte er nicht ohne Stolz: „Zeh habe sie ganz genau gezählt, es sind drei- undzwanzig. Nur das eine schwarze habe ich nicht zählen können, das hält nie still. . . .“ Wie.



Wenn See-Elefanten sich streiten; Jedes der mächtigen Tiere hat ein Gewicht von mehr als drei Tonnen



„Im Schatten der Titanen“

Nach einer künstlerischen Lichtbildstudie

AK 1930-10 Kupfertiefdruck und Verlag der Otto Elsner K.-G., Berlin S 42 — Hauptschriftleiter: Dr. Hanns Kublmann — Verantwortlich: J. Koeth, Berlin-Friedenau

Nat
Nimm hin das Leben, wie es ist,
nicht dir droh dein Befehlwerden,

verbindungen zwischen dem Redigebn und Katharina.
Die nordische Gemraim wurde von Tag zu Tag mädiger.

— und dann ist doch auch schließlich noch beim Bette
(lehst du — er verdient doch gut.

zuammengelegten Tafelmeßler. Ob der Herr nicht
lo freunhdlich sein möchten.

Die falsche Zarin
Ein rätselhaftes Frauenfatale aus Rußlands Zaren-
Von B. Rouché
In der Moskauer Galerie hängt das Bild eines
russischen Adlers, das eine wunderliche Frau —

Bezaubert von der Luft des Meeres, von den
donnernden Salzen der Kanonen, von dem taufend Hurras

„Grußte begab sich zu Frau Bezaubert. Sie war
dann und fort und als einem gemalligen Zaunern

Die Wurf
Von So Hans Räber
Wimmer, hat eine Wurf gefam.
Eine miffpuffige Wurf.

So ist das Bild der Prinzessin Tarakanova, einer
der seltsamsten und rätselhaftesten Gestalten des
18. Jahrhunderts.

Bezaubert von der Luft des Meeres, von den
donnernden Salzen der Kanonen, von dem taufend Hurras

„Grußte begab sich zu Frau Bezaubert. Sie war
dann und fort und als einem gemalligen Zaunern

Ein Jahr später bekommt Wimmer eine Ver-
labung von der Polizei.

„Zu leiden gesucht“
Von Germaine Baumont.
„Ja — nun kamst du mal sehen — hätte ich nur
taufend Fran, dann könnte ich meine Erfindung

„Zu leiden gesucht“
Von Germaine Baumont.
„Ja — nun kamst du mal sehen — hätte ich nur
taufend Fran, dann könnte ich meine Erfindung

„Zu leiden gesucht“
Von Germaine Baumont.
„Ja — nun kamst du mal sehen — hätte ich nur
taufend Fran, dann könnte ich meine Erfindung

„Zu leiden gesucht“
Von Germaine Baumont.
„Ja — nun kamst du mal sehen — hätte ich nur
taufend Fran, dann könnte ich meine Erfindung

Was uns jetzt alles plagt ...

Siege gegen den Gegendich.
Der Gegendich — diese böswärtige Krankheit, die bei dem
lieben Mädchen nur ein Wagnis auszuweisen pflegt,

Bei Frostmeter wird die Luft „trodnen“, besonders
wird die Erde am Verdunstern der in ihr befindlichen
Feuchtigkeit zerschindert.

Faustmittel zur Verhütung von Mund-
erkrankungen.

Alles Brot — Apfel. — Natron.
Von Robert Feigens.
Die Zähne des Menschen von heute — und das
unterliegt keinem Zweifel — sind dem Verderben mehr

hellen Stellen verdient, wenn er nicht Gesehtheit
hat, die Verhütung des Mundes unmittelbar nach der
Nahrungsaufnahme vorzunehmen.

Vermeidung gegen die Grippe.

Bestimmlich legt sich die wieder einmal mehr oder
weniger stark auftretende Grippe besonders gern in
offenbleibenden oder geschlossenen Organen fest.

Häufig sind die Reizungen, und wird dadurch die
regelmäßige Arbeit der Abwehrorgane gestört. Es kann
daher eine ernsthafte Erkrankung entstehen.

Bestimmlich legt sich die wieder einmal mehr oder
weniger stark auftretende Grippe besonders gern in
offenbleibenden oder geschlossenen Organen fest.

Häufig sind die Reizungen, und wird dadurch die
regelmäßige Arbeit der Abwehrorgane gestört. Es kann
daher eine ernsthafte Erkrankung entstehen.

Reichs- und Landeskorrespondenz

A 1
Universitäts- und Landesbibliothek

Bestellen Sie die Korrespondenz mit dem Namen bei Herrn...
Preis 1,20 M. monatlich...
Bestellen Sie die Korrespondenz mit dem Namen bei Herrn...
Preis 1,20 M. monatlich...

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

ausgegeben von der Redaktion des „Merkur“
mit dem Beiblatt: „Merkur-Beilage“ und dem „Unterhaltungsblatt“
„Die Heimat“
„Gesundheitspflege im Hause“
„Die Welt der Technik“
„Handwerk und Gewerbe“
„Der Rundfunk“
„Wandern und Reisen“

ausgegeben für den Jahresabonnement 12 M. im Voraus
Bestellen Sie die Korrespondenz mit dem Namen bei Herrn...
Preis 1,20 M. monatlich...
Bestellen Sie die Korrespondenz mit dem Namen bei Herrn...
Preis 1,20 M. monatlich...

Nr. 57.

Sonnabend, den 8. März 1930

56. Jahrgang

Die Sensation der Reichsbank-Sitzung

Rücktritt r. Schachts

Moldenhauers Nachruf — Unbedingte Stabilität der Währung

Große Aussprache im Reichstag

Berlin, 8. März. Ein offizielles Kommuniqué aus der Zentralausführung der Reichsbank teilt mit: „Reichsbankpräsident Dr. Schacht gab dem Zentralausführung bekannt, daß er die erforderlichen Schritte getan habe, um eine vorläufige Beendigung seines Dienstverhältnisses herbeizuführen. Der Grund zu diesem Entschluß liegt in seiner Auffassung vom Haager Schuldsprotopoll. Dr. Schacht wird jedenfalls so lange im Amt verbleiben, bis über die Wahl eines Nachfolgers Entscheidung getroffen werden kann.“

Aber die Vorgänge im Zentralausführung hört man nach, daß in den über zwei Stunden dauernden Verhandlungen verschiedene Punkte zur Sprache kamen, eine andere Fassung des Kommuniqué, in dem der Öffentlichkeit von dem Rücktritt Mitteilung gemacht wurde, zu erreichen. Außerdem wurde auch aus der Mitte des Zentralausführung heraus versucht, Dr. Schacht zu veranlassen, seinen Entschluß rückgängig zu machen; ein Erfolg war diesen Bemühungen nicht beschieden.

Inmitten der nach dem Bekanntwerden des Rücktritts von Dr. Schacht nach im Reichstag Reichsfinanzminister Prof. Dr. Moldenhauer zu dem Ereignis Stellung.

Die Stabilität der deutschen Währung wird unter dem „Neuen Plan“ ebenso wie unter dem „Alten Plan“ verbürgt durch die Möglichkeit der Reichsbank, durch die jede Kreditmaßnahmen der Reichsbank über den tatsächlichen Wert hinaus hinaus zu leisten zu können.

„Das hat mit der Frage der Unabhängigkeit der Reichsbank und des Reichsbankpräsidenten nicht geringe zu tun.“

„Das hat mit der Frage der Unabhängigkeit der Reichsbank und des Reichsbankpräsidenten nicht geringe zu tun.“

„Das hat mit der Frage der Unabhängigkeit der Reichsbank und des Reichsbankpräsidenten nicht geringe zu tun.“

„Das hat mit der Frage der Unabhängigkeit der Reichsbank und des Reichsbankpräsidenten nicht geringe zu tun.“

„Das hat mit der Frage der Unabhängigkeit der Reichsbank und des Reichsbankpräsidenten nicht geringe zu tun.“

„Das hat mit der Frage der Unabhängigkeit der Reichsbank und des Reichsbankpräsidenten nicht geringe zu tun.“

Wissen nicht richtig. Er hat mich ermächtigt, zu erklären, daß er beim Rücktritt keinesfalls eine Abfindungsumme, sondern nur eine Pension von 30 000 Reichsmark erhält.

Es besteht kein Zweifel, daß auch in Zukunft die deutsche Währung gewährleistet ist, und daß die Gesamtheit der auszubehrenden Noten so weit beschränkt werden wird, daß ihr innerer Wert im In- und Ausland erhalten bleibt.

Die Furcht vor einer Inflation entbehrt jeden Grundes.

Der Eindruck bei den Parteien

Die Frage der Nachfolge Schachts wird gegenwärtig in Berliner Finanzkreisen auf eine sehr interessante Weise diskutiert.

Das Gehalt Schachts

Reichsbankpräsident Dr. Schacht möchte bei Gelegenheit seiner Rücktrittserklärung folgende Mitteilung machen: „Von Zeit zu Zeit gehen völlig aus der Zeit gebrachte Nachrichten über die angebliche Höhe der Gehälter der Mitglieder des Reichsbankdirektoriums durch die Presse, die neuerdings sogar zu Anfragen im Parlament geführt haben.“

Um das Schicksal Unv...

Berlin, 8. März. Parteiführerbesprechung, wurde angestellt, die Haltung der Parteien über den Rücktritt Schachts zu erörtern.

Zum Rücktritt Schachts

Reichsbankpräsident Dr. Schacht hat seinen Rücktritt angekündigt und mit seiner Erklärung zum Haager Schuldsprotopoll, dem Zentralausführung, begründet.

Der Eindruck bei den Parteien

Die Frage der Nachfolge Schachts wird gegenwärtig in Berliner Finanzkreisen auf eine sehr interessante Weise diskutiert.

Das Gehalt Schachts

Reichsbankpräsident Dr. Schacht möchte bei Gelegenheit seiner Rücktrittserklärung folgende Mitteilung machen: „Von Zeit zu Zeit gehen völlig aus der Zeit gebrachte Nachrichten über die angebliche Höhe der Gehälter der Mitglieder des Reichsbankdirektoriums durch die Presse, die neuerdings sogar zu Anfragen im Parlament geführt haben.“

Um das Schicksal Unv...

Berlin, 8. März. Parteiführerbesprechung, wurde angestellt, die Haltung der Parteien über den Rücktritt Schachts zu erörtern.



Die letzten Schritte Schachts' persönliches Verhalten aufbringen. Aber, wie er, die Frage der Reparationsentwässerung nur von der finanziellen und wirtschaftlichen Seite betrachtet, kann eben dem Haager Schuldsprotopoll nicht zustimmen, aber — und das ist ein Kernpunkt, den man von politischen Standpunkte erheben muß — Herr Schacht hätte seine Ratengruppen zu erhöhen nicht müssen.